Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ferien im Oberwallis

In schöner, komfortabler Ferienwohnung oder in Chalet, sei es in bekanntem Kurort wie Saas Fee, Leukerbad, Grächen oder Blatten, oder in idyllischem Bergdorf wie Visperterminen, Binn, Mund oder Termen. Verlangen Sie unseren Mietprospekt.





Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Bö und Mitarbeiter Gegen rote und braune Fäuste

342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948 Taschenbuch-Mehrfachband 352 Seiten, Fr. 12.80

Der Zeitgenosse jener Jahre trifft sich mit dem jungen Betrachter dieses Buches in der gemeinsamen Einsicht, dass die Verharmlosung nur eine trügerische Ruhe beschert. Ein Buch, das heute noch eine Mahnung darstellt.

Carl Böckli – Bö So simmer!

Ein satirischer Schweizerspiegel, herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble. 204 Seiten mit 140 Zeichnungen, Taschenbuchformat, Fr. 12.80

Der Sammelband «So simmer!» mit Zeichnungen aus den vierziger und fünfziger Jahren hält uns allen, auch gut dreissig Jahre danach, einen Spiegel vors Gesicht, der uns Schweizer immer noch treffsicher zeichnet. Man fragt sich dabei, ob «Herr Schweizer» in der Zwischenzeit tatsächlich nichts dazu gelernt hat.

Bei Ihrem Buchhändler

Neuerscheinung im Nebelspalter-Verlag



Slíva nimmt mit seiner Kunst ohne Worte eine andere Kunst ohne Worte beim Wort. Er erfindet und kombiniert Musikinstrumente und Phonogeräte zu Gebilden, die nur auf den ersten Blick unwirklich scheinen, beim zweiten aber einen hintergründigen, tieferen Sinn verraten. Beim Anschauen der witzigverschmitzten Zeichnungen schaut man, dass der Musikbetrieb heute mehr Betrieb ist als Musik, ein Werben um die Gunst des (zahlenden) Publikums, das Anleihen macht bei anderen prägenden Komponenten des modernen Lebens, der Reklame, dem Sport, dem Verkehr.

Aus dem Vorwort von Cedric Dumont.

Concerto humoroso

Ein musikalischer Bilderbogen von Jiří Slíva 88 Seiten, gebunden, Fr. 12.80



Illustrationsprobe aus «Concerto humoroso»

Bei Ihrem Buchhändler